



## Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 20. Juni 2010

Beginn / Ort: 11.00 Uhr im Saal 1/2  
Vorsitz: Elisabeth Schär, Präsidentin Kirchgemeindeversammlung  
Verwalterin / Protokoll: Lisabeth Arnold

Präsidentin Elisabeth Schär eröffnet die Versammlung.

Die Kirchgemeindeversammlung wurde ordnungsgemäss im Anzeiger vom 20.05.2010, Woche 20, publiziert.

Die nicht Stimmberechtigten werden festgestellt.

Als Stimmzählerin wird Ursula Aeberhardt gewählt.  
Sie stellt die Anwesenheit von 45 Stimmberechtigten fest - absolutes Mehr 23.

Vorgängig der Verhandlungen wird auf die Rügepflicht, Art. 98 des Gemeindegesetzes, aufmerksam gemacht.

Die Versammlung wünscht keine Änderung der Reihenfolge der publizierten Traktanden.

### Traktanden

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 20.12.2009
2. Jahresrechnung 2009
  - Vorlage und Beschluss
  - Kenntnisnahme Nachkredite
3. Sanierung Pfarrhaus III, Ersigen
  - Beratung und Beschluss Verpflichtungskredit
4. Verschiedenes

### Verhandlungen

<b>1.</b>	<b><u>Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 20.12.2009</u></b>  Das Protokoll wurde ordnungsgemäss dreissig Tage vor der Kirchgemeindeversammlung öffentlich aufgelegt.  <b>Beschluss</b> Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt einstimmig das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 20.12.2009.
-----------	--

<p>2.</p>	<p><b><u>Jahresrechnung 2009</u></b>  <b><u>- Vorlage und Beschluss</u></b>  <b><u>- Kenntnisnahme Nachkredite</u></b></p> <p>Die vorliegende Jahresrechnung 2009 wurde ordnungsgemäss 30 Tage vor der Versammlung öffentlich aufgelegt und konnte beim Sekretariat bezogen werden. Der Kirchgemeinderat hat die Rechnung am 06.05.2010 geprüft und zuhanden der Kirchgemeindeversammlung gutgeheissen.</p> <p>Finanzverwalterin Yvonne Liechti erläutert der Versammlung die Jahresrechnung 2009.</p> <p>Laufende Rechnung:  Der Ertragsüberschuss beträgt Fr. 100'439.35. Gegenüber dem Voranschlag ergibt dies eine Besserstellung von Fr. 247'689.35. Diese ist wie in den vorangehenden Rechnungsjahren im wesentlichen auf den Mehrertrag an Steuern sowie das Nichtausschöpfen etlicher Voranschlagskredite zurückzuführen. Der Ertragsüberschuss ist ins Eigenkapital gebucht worden. Der Bestand beträgt per 31.12.2009 Fr. 2'383'241.71.</p> <p>Bestandesrechnung:  Das Finanzvermögen beträgt 1'621'958.32. Es hat gegenüber dem Vorjahr um rund Fr. 82'300.00 zugenommen.  Das Verwaltungsvermögen beträgt Fr. 1'875'864.00 und ist um rund Fr. 122'900.00 tiefer als zu Jahresbeginn. Ordentliche Abschreibungen sind im Betrag von Fr. 209'897.30 und übrige Abschreibungen im Betrag von 13'208.60 getätigt worden.</p> <p>Nachkredite:  Diese belaufen sich auf Fr. 227'773.41, davon sind Fr. 190'502.21 gebunden, die weiteren Nachkredite in der Höhe von Fr. 37'271.20 liegen in der Kompetenz des Kirchgemeinderats.</p> <p>Die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission haben die Jahresrechnung 2009 am 11.05.2010 geprüft und für richtig befunden.</p> <p><b>Antrag</b>  Der Kirchgemeinderat beantragt der Kirchgemeindeversammlung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Genehmigung der Jahresrechnung 2009 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 100'439.35.</li> <li>• die Kenntnisnahme der Nachkredite im Gesamtbetrag von Fr. 227'773.41.</li> </ul> <p><b>Beschluss</b>  Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt diskussionslos und einstimmig den genannten Antrag des Kirchgemeinderats.</p>
<p>3.</p>	<p><b><u>Sanierung Pfarrhaus III, Ersigen</u></b>  <b><u>- Beratung und Beschluss Verpflichtungskredit</u></b></p> <p style="text-align: right;">Beilage 3</p> <p>Die Botschaft des Kirchgemeinderats zu der Vorlage ist im Rahmen der Aktenaufgabe zu Einsichtnahme auflegen und konnte bei der Verwaltung bezogen werden.</p> <p>Kirchgemeinderat und Präsident der Baukommission Urs Bart erläutert gemäss Botschaft die Ausgangslage, das vorgesehene Projekt, den vorgesehenen Ablauf sowie die Kosten und deren Tragbarkeit.</p> <p>In der Diskussion wird aus der Versammlung die Frage gestellt, warum für das Heizen des Pfarrhauses nicht Erdwärme vorgesehen wird.  Urs Bart erörtert, dass energietechnische Abklärungen eingeholt wurden und der entsprechende Energiebericht mit Berechnungen mehrerer Heizvarianten vorliegt.  Der Energiebedarf für das Heizen mit Erdwärme besteht aus rund 1/3 Strom und</p>

2/3 Erdwärme. Bereits bei Aussentemperaturen ab Minus drei Grad verschiebt sich dieses Verhältnis und erreicht bei grösserer Kälte der unerfreuliche Bedarf von 2/3 Strom und 1/3 Erdwärme. Eine Bohrung von 230 Metern in die Tiefe müsste vorgenommen werden, was ebenfalls mit hohen Kosten verbunden wäre. Aus diesen Gründen wurde vom Heizen mit Erdwärme abgesehen.

#### **Antrag**

Der Kirchgemeinderat beantragt der Kirchgemeindeversammlung

- der Sanierung Pfarrhaus III, Ersigen, mit dem Verpflichtungskredit von Fr. 355'000.00 zuzustimmen
- den Kirchgemeinderat zu ermächtigen, die nötigen Geldmittel zu beschaffen (nötigenfalls auf dem Darlehensweg)
- den Kirchgemeinderat mit der Umsetzung dieses Beschlusses zu beauftragen

#### **Beschluss**

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt einstimmig den vorgenannten Antrag des Kirchgemeinderats.

#### 4. Verschiedenes

Ratspräsident Fritz Niederhauser informiert:

##### • **Personelles**

- Pfr. Richard Stern hat am 01.03.2000 seine Pfarrstelle in unserer Kirchgemeinde angetreten und feiert dieses Jahr sein 10-jähriges Dienstjubiläum.
- Sigrist Paul Hulliger hat am 01.06.2000 seine Arbeit in der Kirchgemeinde aufgenommen, auch er feiert dieses Jahr sein 10-jähriges Dienstjubiläum.
- Leni Schönauer war für die Reinigung des Kirchgemeindesaals im Pfarrhaus III zuständig. Nach 18 Dienstjahren ist sie altershalber im vergangenen Monat Mai zurückgetreten.

##### • **Schwerpunkte der Kirchgemeinde 2010**

Der Kirchgemeinderat hat zehn Schwerpunktgeschäfte in Bearbeitung.

- 1 Organisationsentwicklung "Professionelle Organisation"
- 2 Gesamterneuerungswahlen Amtszeit 2011 - 2014
- 3 Sanierung Pfarrhaus III, Ersigen
- 4 Wiederbesetzung Pfarrstelle Pfarramt III infolge Pensionierung Pfr. Schmocker Ende November 2011
- 5 Kirchentag vom 08.05.2010 (hat bereits stattgefunden)
- 6 Finanzplanung - Überprüfung Steueranlage
- 7 Planung künftiger KUW-Unterricht mit Einberechnung sinkender Schülerzahlen
- 8 Entwicklung nachhaltige Jugendarbeit
- 9 Erwachsenenbildung - Akzentsetzung in der Erwachsenenbildung
- 10 Kirche und Kunst - Vorbereitung der Ausstellung *Kirchberg-Kirchart* und dem Jahresthema *Glaube, Liebe, Hoffnung* im Jahr 2011

##### • **Organisationsentwicklung "Professionelle Organisation"**

Der Kirchgemeinderat ist derzeit daran, die Organisation der Kirchgemeinde zu prüfen. Insbesondere soll der Kirchgemeinderat von operativen Aufgaben entlastet und die Geschäftsabwicklungen vereinfacht werden, zudem soll das Personal direkter geführt werden. An der Kirchgemeindeversammlung vom 12.12.2010 wird das Geschäft mit den entsprechenden Reglementsanpassungen vorgelegt.

Auf Anfrage der Kirchgemeindeversammlungspräsidentin Elisabeth Schär werden keine Wortmeldungen aus der Versammlung verlangt.

Sie bedankt sich an dieser Stelle bei den Anwesenden für das Erscheinen und schliesst die Versammlung.

Schluss der Versammlung: 11.50 Uhr

**KIRCHGEMEINDE KIRCHBERG**  
Die Präsidentin      Die Verwalterin

Elisabeth Schär      Lisabeth Arnold